

Gegen Messerbedrohung 2014

Gefahrenabwägung: Was kann ich verlieren, was gewinnen?

Manche der gezeigten Techniken haben hohe Erfolgswahrscheinlichkeiten, manche sind nicht ganz so sicher. Entführung, Abtransport oder Fesselung auf jeden Fall verhindern. Falls man schlechte Chancen hat, auf einen günstigen Moment der Ablenkung oder Unaufmerksamkeit des Angreifers warten. Immer mit verbaler Ablenkung, dann gibt es 100 % Erfolgsquote. Um wirklich alles zu beherrschen, kann man, wenn die Zeit reicht, alle Techniken gegen Messer in rechter Hand und Messer in linker Hand üben

Mit gleichzeitigem Festhalten

- 1 Links am Kragen packen, rechts Messer am Hals seitlich
- 2 Links am Kragen packen, rechts Messer frontal am Hals Klinge nach innen
- 3 Links am Kragen packen, rechts Messer mit Spitze am Hals
- 4 Stand Schulter an Schulter nebeneinander, A umarmt von oben, Messer am Bauch
- 5 wie Nummer 4, aber Messer an Hals oder Brust eng mit Hand am Körper
- 6 wie Nummer 5, aber Messer mit Spitze an Hals oder Brust und Hand
- 7 A steht an der Seite, hält den näheren Arm fest, Messer darüber
- 8 A hält von hinten fest, Messer am Hals, andere Hand hält Oberarm fest
- 9 Sehr gefährlich. A umarmt mich von hinten mit Unterarm quer über Brust, Messer mit der Spitze am Hals
- 10 wie 8, aber Messer an der Niere, Drehung oder Wurf als Konter
- 11 Seltene Variante Messerhand mit Schulter und Kinn einklemmen

Ohne Festhalten

- 12 Messer am Bauch
- 13 Messer vor der Brust – einfach oder mit Entwaffnung
- 14 Messer am Rücken links mit Konterschlag - Alternative Weglaufen bei der Drehung Drehachse beachten
- 15 Messer am Rücken rechts mit Konterschlag